



## **Köllerholz-Rundbrief Nr. 160 vom 22. Januar 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie wieder aktuelle Informationen.

### **Halbjahreszeugnisse Klassen 3 und 4**

Nur die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen erhalten zum Halbjahresende ein Zeugnis. Gemäß der Ausbildungsordnung für die Grundschule (AO-GS) werden diese Kinder zweimal pro Schuljahr beurteilt.

Für die Kinder der 1. und 2. Klassen gibt es Zeugnisse erst am Ende des gesamten Schuljahres im Sommer, also einmal im Schuljahr.

Die Drittklässler/innen erhalten ein kombiniertes Noten- und Textzeugnis (Noten, Hinweise zum Arbeits- und Sozialverhalten, Aussagen über die Lernentwicklung und den Leistungsstand in den Fächern).

Die Viertklässler/innen erhalten ein Notenzeugnis und zusätzlich die Anlage „Empfehlung für den Übergang in eine weiterführende Schule“. Damit kann die Anmeldung der Kinder an den Schulen der Sekundarstufe erfolgen.

Die Zeugnisse (inklusive Zeugniskopie) werden den Eltern unserer 3. und 4. Klassen mit allen Anlagen (Klassen 4) in der kommenden 4. KW per Postsendung zugestellt. Wir bitten die Eltern, uns die unterschriebene Kopie des Zeugnisses zeitnah zukommen zu lassen! Nutzen Sie dazu den Postweg oder werfen Sie die Kopie in einem verschlossenen Umschlag in den Briefkasten unserer Schule am Haupteingang ein! Bitte teilen Sie uns aktuelle Anschriftenänderungen mit!

### **Anmeldung an einer weiterführenden allgemeinen Schule der Sekundarstufe I**

Zurzeit besteht der Plan der Schulverwaltung, die Anmeldungen der Viertklässler/innen in Bochum Mitte Februar durchzuführen. Ob das realistisch ist, wird sich zeigen. Wir werden Sie als Eltern informieren, sobald es Neues dazu gibt.

Mit dem Zeugnis und der Anlage „Empfehlung für den Übergang in eine weiterführende Schule“ (jeweils im Original) erhalten Sie per Post zusätzlich:

- eine Zeugniskopie für die Rückgabe an unsere Schule (Bitte unterschreiben!)
- eine Zeugniskopie zum Verbleib bei Ihnen bzw. für die Anmeldung Klasse 5
- eine Kopie der Anlage „Empfehlung ... weiterführende Schule“ (Bitte ebenfalls unterschrieben an uns zurück, auch wenn dafür kein Unterschriftenfeld vorgesehen ist!)
- eine weitere Kopie der Anlage „Empfehlung ... weiterführende Schule“ zum Verbleib bei Ihnen bzw. für die Anmeldung Klasse 5
- Doppelblatt (4-seitig): Informationen der Stadt Bochum zum Anmeldeverfahren Klasse 5 (aktueller Stand / Bitte Punkt 5 auf Seite 2 beachten: Impfpass und Geburtsurkunde bei der Anmeldung als Kopie mitbringen!)

- Dreifachdurchschreibbogen: Anmeldeschein (wurde in Teilen durch uns schon ausgefüllt) mit drei Seiten (1. Seite: für die neue Schule, 2. Seite: wird von der aufnehmenden Schule an die Köllerholzschule geschickt, 3. Seite: erhalten die Eltern als Bestätigung der Anmeldung von der aufnehmenden Schule)

## **Notbetreuung**

Für die Notbetreuung sind insgesamt 26 Kinder angemeldet. Das entspricht 8,5 Prozent unserer Schülerinnen und Schüler. Alle Anfragen dazu bitte weiterhin ausschließlich an Schulleiter Stephan Vielhaber: [info@koellerholzschule.de](mailto:info@koellerholzschule.de)

## **Bescheinigungen für Eltern, die ihre Kinder im Distanzunterricht zu Hause betreuen**

Das Ministerium hat dazu keinen Vordruck erstellt. Auf Weisung der staatlichen Schulaufsicht haben wir für anfragende Eltern folgende Bescheinigung erstellt:

*Auf Grundlage der geltenden Coronabetreuungsverordnung § 1 Abs. 11 ist der Präsenzunterricht an allen Schulen in Nordrhein-Westfalen in der Zeit vom 11.01.2021 bis zum 31.01.2021 ausgesetzt.*

*Das Kind (Name des Kindes der anfragenden Eltern) nimmt aktuell nicht an einer schulischen Betreuungsmaßnahme teil.*

## **Preise Adventskalenderrätsel**

Die Preise können Montag (25.01.), Dienstag (26.01.) und Donnerstag (28.01.) im Sekretariat (Nebengebäude) abgeholt werden. Bitte am Fenster links neben der Eingangstür klopfen! Schulsekretärin Beate Wizniuk gibt die Preise (mit besten Grüßen von Rosalie) aus.

## **Anmeldeverfahren Klassen 1 zum Schuljahr 2021/22**

Das Verfahren beim Schulträger, der staatlichen Schulaufsicht und bei uns wurde inzwischen (erstaunlich früh) abgeschlossen. Die Aufnahmebescheide wurden versendet. 81 Kinder, 48 Mädchen und 33 Jungen werden ab Sommer unsere Schule besuchen. Von den 81 Kindern sind 40 Anspruchschüler/innen. 41 kommen von anderen Schulen.

## **Ganztags- und Betreuungsverträge**

Die Verträge für das kommende Schuljahr 2021/22 werden den Familien unserer jetzigen Klassen zugesendet. Bei Fragen bitte an Ganztagskoordinatorin Kerstin Tomaschek (AWO) wenden: [koellerholz@awo-ruhr-mitte.de](mailto:koellerholz@awo-ruhr-mitte.de)

Als zusätzlichen Service für die „Neuen“ 2021/22 versendet der Ganztagsträger an alle angemeldeten Kinder bzw. an deren Familien einen Ganztagsvertrag. Sollte hier ein anderer Vertrag gewünscht sein (Betreuung bis 13.30 Uhr bzw. Betreuung bis 13.30 Uhr plus Ferienbetreuung), bitte ebenfalls per Mail Info an Frau Tomaschek geben!

## **WAZ-Interview mit Schuldezernent Dietmar Dieckmann zur Digitalisierung und Belüftung der Bochumer Schulen**

Eine Ablichtung des Interviews finden Sie unten!

Mit freundlichen Grüßen  
Stephan Vielhaber, Schulleiter

WAZ

BOCHUM

Mittwoch, 20. Januar 2021

# „Beim Wlan müssen wir nachbessern“

Wie lange es dauert, bis alle Schulen ans Netz angeschlossen sind, kann Schuldezernent Dietmar Dieckmann nicht abschätzen. Im WAZ-Interview spricht er auch über die Lüftungssituation an den Schulen

## Evangelische Stadtkademie hat viel vor

Programm für erstes Halbjahr 2021 steht

Von Jürgen Boehers - Süßmann

Die Evangelische Stadtkademie Bochum hat ihr Programm für das erste Halbjahr 2021 vorgelegt. Bei allen Unwägbarkeiten, die Corona mit sich bringt, soll es ein vielfältiges Angebot geben.

So beschäftigt sich Deutschlands älteste evangelische Stadtkademie einmal mehr mit der Zukunft der Gesellschaft, mit Fluch und Segen künftiger Fortschritte. „Das breite Spektrum spiegelt sich in Themenbereichen wie Klima und Gesellschaft, aber auch in Vorträgen zu Entwicklungen in der Medizin und zu philosophischen Aspekten“, so Akademie-Leiterin Anja Nicole Stuckenberger.

**Corona als Stresstest für die Demokratie**

Unter anderem wird nach der „Religion im Digitalzeitalter“ gefragt und danach, ob man Corona als Stresstest für die Demokratie sehen kann.

Neu im Programm ist die „Junge Akademie“, die im Juni zu einem Themenabend „Rassismus“ einlädt. Zu den herausragenden Projekten gehört das Jubiläumsjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland – 400 Jahre Juden in Bochum“.

Kulturelle Angebote der Ev. Stadtkademie sind die Kooperation mit den „Bochumer Tagen für Neue Musik“, Veranstaltungen zum Lyriker Paul Celan und zum Komponisten Ludwig van Beethoven sowie ein Theaterabend zu Leben, Sterben, Tod und Übergang.

Mehr Infos: [stadtkademie.de](http://stadtkademie.de)

**Herr Dieckmann, wie bewerten Sie die derzeitige Unterrichtssituation?**

**Dietmar Dieckmann:** Die aktuelle Lage ist eine riesige Herausforderung für Lehrerinnen und Lehrer, aber natürlich auch für die Schülerinnen, Schüler und Eltern. Ich verfolge das Infektionsgeschehen und erhoffe mir, da bin ich mir einig mit den Lehrerinnen und Lehrern, dass es klare Signale gibt, wie es weitergeht.

**Wie könnten diese Signale aussehen? Konkrete Pläne sind schwierig, weil das Infektionsgeschehen nicht vorhersehbar ist.**

Die einzige Alternative zu Distanzunterricht ist ja nicht, wieder in den Präsenzunterricht überzugehen. Standortesein sollte das von der aktuellen Situation abhängig gemacht werden, mit flexiblen Modellen. Für ein kategorisches „Nein“, das aus Düsseldorf zu dem Vorschlag aus Solingen, Klassen zu teilen kann, ist kein Platz mehr.

**Früher oder später werden die Schülerinnen und Schüler wieder in den Klassenräumen sitzen, möglicherweise schon, wenn die Temperaturen draußen winterlich sind. Das wird von vielen Seiten kritisiert. Plant die Stadt Bochum in naher oder fernerer Zukunft, doch über Lüftungsanlagen nachzudenken?**

Das A und O ist weiterhin das richtige Lüften. Landesweit gab es eine Abfrage an den Schulen, wie die Situation vor Ort ist. Fünf Bochumer Schulen haben Probleme beim Lüften zurückgemeldet, zum Beispiel wegen defekter Fenster. Die sind mittlerweile behoben. Hier in Bochum gibt es also keine problematische Lüftungssituation. Wenn es Probleme gibt und Luftreiniger helfen, werden wir sie einsetzen.

**Also ändert die Pandemie nichts**



**Schuldezernent Dietmar Dieckmann spricht im WAZ-Interview auch über digitale Fortschritte an den Schulen in der Stadt.**

**an der Lüftungssituation in den Schulen?**

Es gibt eine Konsequenz. An Schulen, die neu gebaut werden, wie zum Beispiel in Gerthe, wird aufgrund der aktuellen Situation bei der Planung der Lüftungsanlagen nachjustiert. Doch trotzdem: Lüften ist auch dort weiterhin angesagt.

**Wie hat die Stadt außerdem auf die Corona-Pandemie reagiert – was hat sich an den Schulen getan?**

Jede Schule hat eine zusätzliche Tages-Reinigungskraft bekommen. Eine ganz schöne Menge bei 93 Schulstandorten. Diese sorgt auch dafür, dass immer Seife da ist und Handtücher aufgefüllt werden.

**Themenwechsel: Stichwort Chancengleichheit und digitale Ausstattung. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben keinen Zugang zu Tablet oder Laptop?**

Wir wissen, dass es Situationen gibt, wo Schülerinnen und Schüler kein Gerät haben. Viele Schulen helfen dabei, sie verleihen Geräte. Hier müssen und werden wir natürlich Unterstützung anbieten.

**Damit das möglich ist, muss es diese Geräte aber auch geben. Im September haben Sie mitgeteilt, dass es 2020 und 2021 je rund 9000 Tablets für Schulen in Bochum geben soll. Anfang Dezember war klar, das klappt nicht so ganz.**

Leider ja. Bei den Tablets gab es zum Beispiel ein logistisches Problem, genauer gesagt bei der Grundkonfiguration. Das lösen wir gerade. Ab nächster Woche soll es mit dem Ausrollen der Geräte – das sind insgesamt 3600 – weitergehen. So dass jede Schule eine Grundausstattung von 45 iPads inklusive Zuhörer hat.

**Hinzu kommen Tablets für bedürftige Schülerinnen und Schüler. Bund und Land stellen 3,1 Millionen Euro zur Verfügung, mit einem Eigenanteil der Stadt Bochum kommen wir auf 3,45 Millionen Euro, die zur Verfügung stehen, um Endgeräte anzuschaffen. Wir werden ungefähr 9200 Geräte für bedürftige Schülerinnen und Schüler brauchen, die Landesförderung reicht aber nur für rund 6000 Geräte. Zurzeit klären wir, wie wir diese Lücke schließen. Hinzu kommt, dass die Fördermittel nur für die Erstananschaffung vorgesehen sind. Wiederbeschaffung und der gesamte Bereich des Supports müssen von der Stadt finanziert werden.**

**Wann könnten die benötigten Geräte da sein?**

In den nächsten Wochen und Monaten werden permanent Geräte an die Schulen kommen. Einen genauen Zeitpunkt kann ich aber nicht nennen. Wenn alles gut läuft, sind Ende 2021 rund 16.000 Geräte, darunter rund 3400 für Lehrerinnen und Lehrer, an den Schulen.

**Nur mit der Ausstattung ist es aber nicht getan. Nicht alle Lehrerinnen und Lehrer sind zum Beispiel in der Lage, mit den iPads umzugehen. Es muss Fortbildungen geben. An dieser Stelle ist insbesondere das Land gefordert.**

**Die Tablets sind nicht nur für das Home-Schooling gedacht – sie sollen vor allem im Präsenz-Unterricht eingesetzt werden, wenn dieser wieder stattfindet. Schulleiter schildern in Gesprächen immer wieder, dass sie nicht mit Wlan ausgestattet seien. Wie will die Stadt das lösen?**

Hier gibt es noch viel zu tun, bis alle Schulen über eine gute Wlan-Ausstattung verfügen. Zurzeit haben wir an rund 20 weiterführenden Schulen eine recht gute Wlan-Anbindung. Aber klar ist: Hier müssen wir nachbessern. Unser Ziel ist, dass alle Schulen über ein geeignetes Wlan verfügen.

**Wie lange dauert es, bis es so weit ist?**

Das können wir nicht abschätzen. Wir benötigen eine ausreichende Breitband-Versorgung und eine entsprechende Verkabelung in den Schulen. An den weiterführenden Schulen haben wir – bis auf eine Ausnahme – jeweils einen Gigabit-Anschluss geschaffen. Jetzt müssen wir die Verkabelung in den Blick nehmen. Insgesamt werden in Zukunft alle Schulen ans Glasfasernetz angeschlossen und bekommen damit beste Voraussetzung zur Wlan-Nutzung.

**In Bochum soll ein Medienzentrum entstehen, eine kommunale IT-Abteilung, die für das Schulnetz zuständig sein werde – und auch Lehrer entlasten könnte. Wie weit sind Sie da?**

Das Zentrum wird sukzessive aufgebaut. Zurzeit suchen wir geeignete Räume. Der Aufbau ist ein Prozess, der sicher noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. Erste Stellen sind bereits kompetent besetzt, weitere folgen.

**Zur Person**

- Dietmar Dieckmann ist seit 2018 Beigeordneter der Stadt Bochum für Bildung, Kultur und Sport. Er ist 1961 in Essen geboren.
- Nach einer Ausbildung zum Verkäufer hat er Sozialwissenschaften an der Universität Duisburg studiert – mit dem Abschluss als Diplom-Sozialwissenschaftler.
- Zwischen 2004 und 2020 war er u. a. persönlicher Referent von Ute Schäfer (SPD), ehemalige Familienministerin des Landes NRW, sowie Leiter der Zentralabteilung im NRW-Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport.

Anzeige

Viele Angebote aus dem Prospekt\*

# JETZT ONLINE EINKAUFEN. GALERIA.DE

Unsere Filialen sind zurzeit leider geschlossen. Aber wir bleiben Ihnen erhalten.

**Bestellen Sie unsere tollen Angebote bis 26.01.2021 einfach online!**

Einfach nach Hause liefern lassen oder in der Filiale abholen\*\*

